



## STERNSTUNDEN DER MOTORRADTECHNIK

---

★ Teil 1: Der Luftreifen ★

## Der Luftreifen

Am Anfang war's holprig und unbequem: Der Reitwagen, das weltweit erste von einem Verbrennungsmotor angetriebene Zweirad, rollte 1885 noch wie die Kutschen auf eisenbeschlagenen Rädern herum – und mehr als Rollen kann man es auch nicht nennen, denn bei etwa 12 km/h war bereits Schluss mit dem Vortrieb.

Das erste Serienmotorrad mit Benzinmotor, die Hildebrand & Wolfmüller von 1894, war dann bereits mit luftgefüllten Gummireifen ausgestattet. Das verdanken seine Hersteller dem irischen Tierarzt John Boyd Dunlop. Der, so heißt es, habe 1888 den luftbefüllten Reifen „erfunden“. Dunlop klebte dünne Gummistreifen zu einem Schlauch zusammen, versah ihn mit einem Ventil und umwickelte ihn mit einem festen Leinenstoff.

Die Ummantelung mit Leinenstoff wurde bald schon durch den Gummimantel (vulkanisierter Kautschuk) ersetzt. Und als sich dann die Gebrüder Michelin 1891 den vom Rad demontierbaren, pneumatischen Reifen patentieren ließen, war das Konstruktionsprinzip geboren, das bis zum heutigen Tag Gültigkeit hat.

Von den Gummischläuchen mit einer Decke als Verschleißschutz bis zu den modernen schlauchlosen Radialreifen war es noch ein weiter Weg. Zweifelsohne aber hat die Entwicklung des Motorradreifens einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit motorisierter Zweiräder geleistet. Motorrad-Fahrvergnügen und -Sicherheit hängen nämlich ganz wesentlich von der Interaktion zweier kleiner Gummiflächen (Latsch genannt) mit der Fahrbahnoberfläche ab.

Umso wichtiger ist der einwandfreie Zustand des Motorradreifens bzw. seiner Lauffläche. Unterziehen Sie ihn am besten vor jeder Ausfahrt einer Kontrolle auf Beschädigungen wie eingefahrene Fremdkörper oder Risse. Stimmen auch noch **Reifenfülldruck** und **Profiltiefe**, steht einer unbeschwerten Tour nichts mehr im Wege.

Gute Fahrt und schönes Wochenende wünscht

Ihr ifz-Team



[Newsletter weiterempfehlen](#)



Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen  
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen  
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99  
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de  
Steuernummer 111 / 5785 / 1976  
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:  
Dr.-Ing. Achim Kuschefski (Institutsleiter)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)